

## WSO-Merkblatt zum Thema „ALL-IP“ für Kunden von Gefahrenmeldeanlagen (wie Einbruch- oder Brandmeldeanlagen) mit Aufschaltung auf unsere Notruf- und Service-Leitstelle (NSL)

Stand: 16.03.2015

Die **TELEKOM Deutschland** hat sich entschieden **alle analogen und ISDN-basierten Festnetz-Telefonanschlüsse** bis zum Jahr **2018 bundesweit** abzuschalten und auf **IP-basierte Telefonie** („ALL-IP“ / Internet-Protokoll) umzustellen. Das bedeutet, dass diese bislang bestehenden Anschlüsse bei den Kunden zwangsweise umzurüsten sind. Der Umstellungsprozess der TELEKOM ist bereits angelaufen, so dass Verträge bereits heute gekündigt werden, wenn für die betreffende Region diese technische Umstellung ansteht.

**Daher achten Sie darauf, wenn Sie in nächster Zeit Post von der TELEKOM erhalten!** Dieses kann eine Vorankündigung oder auch schon die **Kündigung Ihres Vertrages** sein.

Leider wird die Information der TELEKOM an ihre Kunden, dass diese Umstellung für **Betreiber von Gefahrenmeldeanlagen (GMA) besondere Auswirkungen** haben kann, leicht übersehen. Sollte Ihre GMA also ein Übertragungsgerät haben, welches die Meldungen der GMA **via Festnetz-Telefonanschluss** – z.B. analog, digital ISDN oder X.31 – an eine NSL einer Wachgesellschaft überträgt, **muss** diese zwingend auf das neue „ALL-IP“-Netz angepasst werden, sprich ein kompatibles Übertragungsgerät installiert, angeschlossen und konfiguriert werden.

**Nehmen Sie daher unbedingt Kontakt mit dem Errichterbetrieb Ihrer GMA auf, sobald Sie Informationen bzgl. dieser Umstellung von der TELEKOM (oder Ihres Providers) erhalten!** Dieser berät Sie fachkundig über die technischen Möglichkeiten der Anpassung Ihrer GMA und stimmt gemeinsam mit uns die Möglichkeiten und Maßnahmen ab.

Folgende **alternative Übertragungswege** stehen i.d.R. als Ersatz zur Verfügung:

1. der neue IP-Anschluss
2. das GSM Mobilfunknetz
3. die Kombination aus beiden Wegen

Wichtig ist aber auch, dass Sie auch **Ihren Versicherer anfragen**, welche Anforderungen er an Ihre GMA stellt, um weiterhin einen lückenlosen Versicherungsschutz zu gewährleisten. Variante 1.+2. haben unterschiedliche Vor- und Nachteile, so dass u.U. nur die Variante 3. die bestmögliche Sicherheit bietet, jedoch auch mit ggfs. höheren Kosten verbunden ist.

**Mit freundlichem Gruß**  
**Ihr NSL-Team der WSO !**

**PS: Weitere Infos finden Sie auch im WEB** auf [www.wso-sicherheit.de](http://www.wso-sicherheit.de)  
und auf der TELEKOM-Homepage zur IP-Umstellung der Festnetze: [www.telekom.de](http://www.telekom.de) bzw.  
<http://hilfe.telekom.de/hsp/cms/content/HSP/de/122084/0/Ratgeber/IP-basierter-Anschluss>